

Gemeinde Lindenberg

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lindenberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Gemeinderaum Lindenberg, Lindenstraße 10, 17111 Lindenberg

Anwesend

Vorsitz

Sebastian John

Mitglieder

Sabine Carl

Gert Stephan

Steffen Niendorf

Annemarie Ziebell

Schriftführung

Jenny Röhrdanz

Abwesend

Mitglieder

Alexander Kohlmorgen

entschuldigt

Manuel Lehmann

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2024
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Wahl der ersten Stellvertretung des Bürgermeisters VO/GV 48/25/008
 - 6.2 Grundsatzbeschluss zur Festlegung von Nutzungsentgelten für gemeindliche Räumlichkeiten VO/GV 48/25/009

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Bericht des Bürgermeisters:

Die Sanierung des Gehweges geht, nach der Klärung des Bauplanes aufgrund eines Missverständnisses um einen Meter, weiter voran. Man hat sich darauf geeinigt, dass die Breite des Gehweges überwiegend zwei Meter betragen wird. Die Entwässerung muss ebenfalls erneuert werden. Die anfallenden Kosten für die Entwässerungssanierung werden mit dem Straßenbauamt geteilt.

Es wurde eine Verlängerung des Gehweges bis in den Kreuzungsbereich Hasseldorf geplant. Durch die Änderungen wird die Sanierung eventuell in zwei Bauphasen geteilt.

Herr Niendorf regt an, dass man mit dem Grundstückseigentümer des Grundstückes, auf dem sich die Wendeschleife befindet, eine Verzichtserklärung oder eine anderweitige Sicherung der Nutzung durch die Gemeinde vereinbaren könnte.

Der Bürgermeister wird sich über die Angelegenheit informieren.

Das Leistungsverzeichnis für die Sanierung der E-Anlage der Kita ist erstellt und wird nun in die Ausschreibung gehen.

Für die Löschwasserzisterne in Hasseldorf sind Fördermittel vorhanden. Die Zisterne soll oberirdisch neben die Busschleife in die vorhandene Senke gebaut und mit einer Hecke umpflanzt werden. Aktuell benötigen wir noch einen Planer für die Baumaßnahme.

Herr Niendorf fragt, ob die Wasserqualität durch die oberirdische Lage gewahrt werden kann.

Herr John wird die Einzelheiten zu der oberirdischen Zisterne bei Frau Kurth (Amt Demmin-Land) in Erfahrung bringen.

Die Turnhalle und das Gemeindehaus haben neue, Sicherheitsschlösser bekommen und es wurde festgehalten wer eine Schlüsselkarte ausgehändigt bekommen hat.

Die Scheiben für die Aushangkästen sind noch in Arbeit. Einer der Kästen wurde ungefragt beklebt und diese Kleberückstände lassen sich leider nicht vollständig entfernen.

Für den Verteiler in Hasseldorf wurde ein Standardschlüssel des Herstellers nachgemacht. Um zukünftig auch das Ablesen des Zählerstandes zu vereinfachen befindet sich der Schlüssel beim Bürgermeister.

Die Umsetzung des Verteilers in Lindenberg wurde auf das nächste Jahr verschoben. Die Mittel für das Vorhaben müssen für 2026 neu eingeplant werden. Eine Erneuerung ist dringend notwendig aufgrund der veralteten Technik. Die bisher dafür veranschlagten Kosten müssen wahrscheinlich angepasst werden.

Die Gemeinde wurde als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst anerkannt. Das heißt, es dürfen bis zu drei BUFDies eingestellt werden. Welche eine Art Taschengeld für ihre Tätigkeit erhalten. Eine Anmeldung mit Beginn zum 01.04.2025 ist bereits eingegangen.

Die Landwege, welche auszubessern sind, könnte Herr Holtmeier im Mai zu günstigen Konditionen bearbeiten.

Weitere Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Niendorf erwähnt, dass die freigeschnittenen Platten zeitnahe abgeholt werden sollen.

Des Weiteren fragt Herr Niendorf welche Umbaumaßnahmen im Neubau, Rellynerstraße, letzter Aufgang ganz links (EG), stattgefunden haben, ob dafür Gelder eingeplant waren und wer den Umbau beauftragt hat.

Frau Carl fragt ob die Firma Landschaftsbau Dädelow bereits die angefragten Grassamen zum Nachsähen für den Spielplatz geliefert hat.

Der Bürgermeister möchte eine fachmännische Meinung zu dem Riss in der Sporthallenwand und den einwachsenden Wurzeln am Gemeindehaus einholen, um gegebenenfalls größeren Schäden rechtzeitig vorbeugen zu können.

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

zu TOP 9.1 der letzten Sitzung

Die Gemeinde hat die überplanmäßige Ausgabe der Kofinanzierung i.H.v. 10.000,00 Euro für das LEDER-Projekt „Tiny-Häuser in Hasseldorf“ als Investitionszuschuss beschlossen. Eine Auszahlung erfolgt erst, sofern die im Sachverhalt aufgeführten Bedingungen erfüllt sind.

zu TOP 9.2 der letzten Sitzung

Die Gemeindevertretung hat die Auftragsvergabe für die Sanierung des Spielplatzes in Lindenberg an die Firma Landschaftsbau Dädelow zum Preis von 12.986,01 Euro und die Ermächtigung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters zur Aushandlung, Unterzeichnung und Beauftragung notwendiger Nachträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel beschlossen.

5 Einwohnerfragestunde

-

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Wahl der ersten Stellvertretung des Bürgermeisters

VO/GV 48/25/008

(Geändert)

Beschluss: (geändert)

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Manuel Lehmann zum ersten Stellvertreter und Herrn Alexander Kohlmorgen als zweiten Stellvertreter des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

6.2 Grundsatzbeschluss zur Festlegung von Nutzungsentgelten für gemeindliche Räumlichkeiten

VO/GV 48/25/009

Die Zuarbeit aus dem Sachgebiet der Gebäudebewirtschaftung erfolgte nicht wie angefragt.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter beschließen, dass die Nutzungsentgelte der gemeindlichen Räumlichkeiten sowie die möglichen Nutzungen neu erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Sebastian John

Jenny Röhrdanz